

## Sühnестunde und Gelübde (Gelübdeerneuerung)

### Einführungsgebet zu jede Gebetsstunde:

Als Mitbruder/Mitschwester dieser Sühnefamilie der HL. DREIFALTIGKEIT trete ich nun ein in diese geistige Sühnekapelle in Einheit mit der siegreichen Königin der Welt und ihrer Liebesflamme in meinem Herzen, mit allen hl. Engeln und Heiligen, besonders Ungarns und des Schutzengels Ungarns: der den priesterlichen Rettungsdienst verwaltet. Ich trete ein entsprechend meinem allgemeinen Priestertum mit dem Weihrauchfaß des Opfers in der Hand, angefüllt mit den Gebeten der Heiligen (Apk 8,3-5): mit der Geisteshaltung „WIE ICH EUCH GELIEBT HABE“.<sup>1</sup> Ich trete in diese geistliche Sühnekapelle ein mit Glaube, Hoffnung und Liebe zur Verherrlichung GOTTES, zur Rettung der Seelen, zur Rettung, Reinigung und Wandlung des Regnum Marianum Ungarns; ebenso zur Beschämung des Teufels und zur Vollendung der ganzen Schöpfung, Menschheit und Kirche im Christkönigsreich, als Neuer Himmel und als Neue Erde, in der Gerechtigkeit wohnt (Apk 19,1; Jes 65,17; 2 Petr 3,13) und auf die das Himmlische Jerusalem herabsteigen wird (Apk 19, 2).

### Gelübde, Erneuerung der Gelübde

Dies geschieht feierlich vor dem persönlichen geistlichen Führer oder dem geistlichen Führern der Sühnefamilie der Kinder der Hl. Dreifaltigkeit. Es lohnt sich, diese Gelübde mindestens monatlich zu erneuern, aber es wird empfohlen wöchentlich oder sogar täglich, damit diese Gedanken unser tägliches Leben durchdringen, und wir weiterhin in diesem Geiste leben.

„Vor Deinem heiligsten Antlitz, O Mein Gott, durch deine barmherzige Liebe inspiriert und vor meinem geistlichen Führer (oder geistlichen Führer der Sühnefamilie der Kinder der Hl. Dreifaltigkeit) möchte ich, ...XY... das Privat-Gelübde der Armut, der Reinheit, des Gehorsams und der Sühne ablegen für ein Jahr (später 3 Jahre).

Ich verspreche die heilige Armut, besonders die Armut im Geiste, und strebe nach dem Geist und dem Vertrauen eines Kindes. Vor Gott und den Menschen betrachte ich mich als nichts, und ich bete: „Herr, der Du alles bist, der ich ein Nichts bin (aus dem Nichts erschaffen), erbarme Dich meines sündigen Nichts und lasse mich immer mehr Dein heiliges Nichts werden und somit alles durch Dich und in Dir“. Ich verspreche, die Keuschheit/Reinheit des Körpers, der Seele und des Herzens zu leben. Ich erneuere den heiligen Gehorsam, der allen Vorgesetzten gilt, wenn sie legitim und nach den Geboten, dem Wort GOTTES und nach der wahren Lehre der Kirche befehlen. Ich verspreche, ein sühnendes Leben zu führen, in Übereinstimmung mit Ungarns besonderen Berufung "sühnendes Land Mariens" zu sein. Ich nehme aus der Hand des Herrn alles an, was er mir gibt, oder mir in meinem Leben erlaubt, in Einheit mit dem heiligen Engel, der das Weihrauchfass der Gebete und Sühne in seinen Händen hält (Apc 8,5). Ich vereinige all meine Leiden mit den Leiden Jesu und Mariä und biete Dir, O Herr, durch das Unbefleckte Herz der Muttergottes, mein Leben und meinen Tod, jeden Tag und jede Nacht meines Lebens, all meine Gedanken, Gefühle, Worte und Taten als Sühnopfer an. Ich möchte Dich, mein Jesus so lieben, wie du uns liebst. Amen.

### Nach dieser Einleitung soll man gleich das sehr effektive Anbetungs-Sühne-Gebet des Engels von Fatima beten:

„Mein GOTT, ich glaube, ich bete an, ich hoffe und ich liebe Dich. Ich bitte um Verzeihung für all jene, die nicht glauben, nicht anbeten, nicht hoffen und Dich nicht lieben.

Heiligste DREIFALTIGKEIT, VATER, SOHN und HEILIGER GEIST, in tiefer Ehrfurcht bete ich Dich an, und opfere Dir auf den kostbaren LEIB und das BLUT, die Seele und Gottheit JESU CHRISTI, gegenwärtig in allen Tabernakeln der Erde zur Wiedergutmachung für alle Schmähungen, Sakrilegien und Gleichgültigkeiten, durch die ER selbst beleidigt wird. Durch die unendlichen Verdienste Seines Heiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens MARIENS bitte ich Dich um die Bekehrung der armen Sünder.“

Danach kann man in der **Anbetungs-Sühnестunde** stillschweigend/ betrachtend anbeten, dann den Barmherzigkeits-rosenkranz beten und den Liebesflammenrosenkranz, und/oder den Tränen-Rosenkranz, und/oder den 7 Schmerzens-rosenkranz/7 Schwerter Mariens (die bei meinen Exerzitien auf Ungarisch übersetzt ausgeteilt wurden) oder auch den klassischen Rosenkranz u.a.

**Wer Weihe im Werk der hl. Engel** hat, besonders die Engelweihe und die Sühneweihe, kann diese darin auch erneuern bzw. sehr wirksam beten, indem er zum Beginn dieser Gebetsstunde sagt: all das bete und opfere ich auf in den entsprechenden Anliegen, besonders immer für die Priester/Bischöfe, für und im Namen aller, in, mit und durch ihre hl. Schutzengel Kraft der Weihe an alle hl. Engel.

### Gebet zu den hl. Schutzengeln Ungarns:

O GOTT der Liebe und des Erbarmens, Du hast jeder Nation (Volk) eigene Schutzengel gegeben. Gewähre uns auf die Fürbitte und durch die Hilfe der Schutzengel des ungarischen Volkes - dem alten Erbe der Großen Frau - dass wir vollendet werden durch die Flamme und das Opfer der Liebe im Kraftfeld des hl. Kreuzes, indem wir lieben, wie Du uns geliebt hast, als höchste Form der Sühne. So mögest Du durch uns die Welt besiegen, die Seelen retten und uns von allen Angriffen des bösen Feindes befreien, damit wir die Krone der ewigen Herrlichkeit erlangen. Dies **bitten wir durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Hl. Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen**

---

<sup>1</sup> **Dies kann man noch einfügen:** „Himmlischer Vater, durch das unbefleckte Herz Mariens opfern wir dir im Namen aller Seelen und für alle Seelen dem Willen nach unendliche Male und unaufhörlich das Heiligste Herz Jesu auf, mit all seiner Liebe und mit all seinen Leiden, mit seinem kostbaren Blut, mit all seinen Verdiensten und mit seinem ganzen eucharistischen Leben und Wirken [und mich selbst mit Seele, Geist und Leib] als Sühne und Genugtuung für alle unsere Sünden ... etc. und zur Verherrlichung all Deiner Absichten. Amen